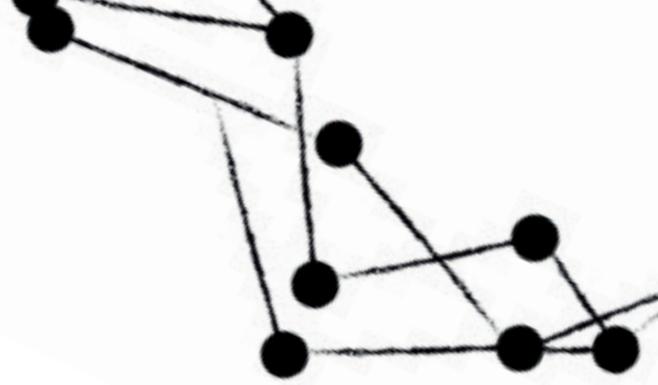


Miteinander

gegen Hass, Diskriminierung
und Ausgrenzung



Die Freie Wohlfahrt als demokratische Akteurin im ländlichen Raum - Herausforderungen und Strategien.

Online-Diskussionsforum am **15. März 2021, 13:00 Uhr** bis **15:00 Uhr**

Der **Arbeiterwohlfahrt Bundesverband**, das **Deutsches Rotes Kreuz Generalsekretariat**, der **Deutsche Caritasverband**, das **Kompetenzzentrum für Prävention und Empowerment** in Trägerschaft der ZWST, die **Diakonie Deutschland** und der **Paritätische Wohlfahrtsverband - Gesamtverband** laden gemeinsam ein.

Zielgruppe:

Fach- und Führungskräfte der vertretenen Verbände und weitere Interessierte

Anmeldungslink:

Bitte melden Sie sich bis zum 11.03.2021 unter dem folgenden Link an:

<https://eveeno.com/330417872>

Mit einer Veranstaltung im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus rücken die Wohlfahrtsverbände ihre Arbeit in ländlichen Regionen in den Fokus. Mit einem digitalen Diskussionsforum sollen Fachkräfte der Sozialen Arbeit in ihrem Engagement gegen Rassismus, Antisemitismus und Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit gestärkt werden.

Ausgehend von Erfahrungen und Erfolgen wollen wir einen Blick auf die spezifischen Merkmale ländlicher Räume werfen: Es sollen die Folgen demographischer Entwicklungen, Anforderungen an Mobili-

tät und an die Verfügbarkeit digitaler Zugänge angesprochen werden sowie Erfahrungen von gezielten Versuchen der Landnahme durch rechte bis rechtsextreme Akteur*innen, die den ländlichen Raum verstärkt als Aktionsfeld nutzen. Ein zentrales Thema der Diskussion werden auch die besonderen Chancen sein, die ländliche Räume bieten, wie eine hohe Bereitschaft zum Engagement und eine große soziale Nähe.

Expert*innen aus verschiedenen Projekten und Arbeitsfeldern der Verbände, die sich mit Strategien der Demokratie- und Engagementför-

derung befassen, stellen im Rahmen einer moderierten Online-Diskussion ihre Erfahrungen und Beispiele aus der Praxis vor und tauschen sich mit Interessierten darüber aus.

Anknüpfend an bisherige Angebote, wie die Online-Veranstaltungsreihe „Demokratie-Donnerstage“ im Jahr 2020 und die [Publikation „Miteinander gegen Hass, Diskriminierung und Ausgrenzung“ \(2017\)](#) wollen wir als Verbände der freien Wohlfahrt gemeinsam Wege zur Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts diskutieren und uns klar für demokratische Werte einsetzen.

Teilnehmende

1. **Pia Duitsmann**, Projekt „MitWirkung - im Verband!“, AWO Landesverband Schleswig-Holstein e.V.
2. **Martina Gemmar**, Dipl.-Pädagogin, Projektkoordination: „Zusammenhalt durch Teilhabe – Gelebte Demokratie“, Caritasverband für die Diözese Speyer
3. **Annalena Schmidt**, Projektleitung „Demokratie gewinnt“, Diakonisches Werk Sachsen
4. **Dr. Armin Kuphal**, Soziologe, Gemeinwesenarbeiter, ehrenamtlicher Dorfentwickler, Paritätischer Rheinland-Pfalz/Saarland
5. **Helen Wessels**, Bereichsleitung Migrationsberatung, DRK Emsland
6. **Jana Scheuring**, Projektleitung: „Perspektivwechsel Praxisstelle Thüringen“, Kompetenzzentrum für Prävention und Empowerment in Trägerschaft der ZWST

Moderation:

Jonas Pieper, Paritätischer Gesamtverband

Veranstalter:



Diakonie
Deutschland



**kompetenz
zentrum**
PRÄVENTION UND EMPOWERMENT.



Zentralwohlfahrtsstelle
der Juden in Deutschland e.V.

Förderer:



Gefördert durch:
 Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

